

# Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin



Gemeinde Schorfheide – 24. Mai 2024 – 32. Jahrgang – Ausgabe 4/2024



Foto: U. KÄMPFE

Erfolgreicher Saisonstart. Seit dem 1. Mai 2024 ist die Finowfurter Schülerfirma Sofi S UG wieder unmittelbar am Finowkanal aktiv und konnte sich besonders an den bisherigen Wochenenden über eine rege Nachfrage freuen. Der Kanuverleih am Erzbergerplatz in Finowfurt hält eine große Flotte von 1er- und 2er-Kajaks, 3er-, 4er und 8er-Kanadier bereit. Auch zwei SUP-Boards, ein Tretboot, zwei Motorboote und ein solarbetriebenes

Hausboot, die „Sofi“, können gemietet werden. Der angrenzende Wasserwanderrastplatz verfügt über Duschen, WC, Wohnmobil- und Zeltstellplätze sowie Gastliegeplätze für Sportboote. Die Mädchen und Jungen betreiben den gemeindeeigenen Wasserwanderrastplatz mittlerweile seit dem Jahr 2018. Träger des Projektes ist die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Schorfheide.

## Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

am 9. Juni 2024 wählen Sie die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte in unserer Gemeinde Schorfheide. 54 Kandidaten bewerben sich für ein Mandat in der Gemeindevertretung, 18 Plätze sind zu vergeben. Sie haben also eine große Auswahl.

Machen Sie Gebrauch von der Möglichkeit, durch Ihre Stimme die Entwicklung der Gemeinde Schorfheide mit zu bestimmen.

Gleiches gilt für Ihren Ortsteil, in welchem Sie durch ihre Teilnahme die Zusammensetzung der Ortsbeiräte bestimmen. Es werden in allen Ortsteilen, mit



Ausnahme von Schlufft, Ortsbeiräte gebildet werden können. Hier stehen 64 Bewerber

für insgesamt 32 Mandate zur Wahl.

Entscheiden Sie sich mit Weitsicht für die Kandidaten Ihrer Wahl, schauen Sie genau hin, lassen Sie sich nicht von Populisten einfangen. Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Schorfheide hat unsere ganze Aufmerksamkeit verdient.

Vom 12. Juli bis zum 14. Juli 2024 findet das diesjährige Flößerfest in Finowfurt statt. Auch in diesem Jahr wird es an drei Tagen wieder ein vielfältiges Programm geben. Flaniermeile, Bühnenprogramm, Entenrennen am Sonntag, sind

nur einige Möglichkeiten, die tagsüber einen Besuch wert sind. Am Freitag und Samstag wird es wieder Musik und Tanz in den Abendstunden geben. Wie in jedem Jahr beschließen wir dann am Sonntagabend das Flößerfest mit einer Laser-Show und einem Höhenfeuerwerk.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir sehen uns!

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Westerkamp*

Wilhelm Westerkamp  
Bürgermeister

# Bürgerumfrage zu kommunaler Wärmeplanung verlängert

Fragebogen kann über Internetseite der Gemeinde noch bis zum 26. Mai 2024 online ausgefüllt werden

Die Bürgerumfrage zur Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide ist bis zum 26. Mai 2024 verlängert worden. Eine Online-Teilnahme an der Umfrage ist über die Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) möglich. Dort ist unter dem Banner „Kommunale Wärmeplanung Schorfheide“ die Umfrage eingestellt. Abgefragt werden unter anderem Informationen zum gegen-

wärtigen Stand und der Art der Wärmeversorgung, aber auch Auskünfte darüber, wie sich die Schorfheiderinnen und Schorfheider die zukünftige Wärmeversorgung ihrer Gebäude vorstellen können.

Dazu gehört beispielsweise die Frage, welche Aspekte der zukünftigen Wärmeversorgung als besonders wichtig empfunden werden und welche Technologien langfristig bevorzugt werden.

Die kommunale Wärmeplanung soll aufzeigen, welche Gebiete auf welche Art mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden könnten und wie erneuerbare Energien oder Abwärme bei der Erzeugung und Verteilung genutzt werden können.

Für Hauseigentümer und Mieter, Gewerbetreibende, Unternehmen und die Wärmeversorger soll so eine Orientierung geschaffen werden, wo und mit welcher Energie künftig geheizt werden könnte.

Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung ist in mehrere Abschnitte gegliedert. Nach der Bestandsaufnahme und Datenerhebung der gegenwärtig genutzten Wärmequellen in der Gemeinde folgen eine Potentialanalyse und die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung.

Zum Abschluss soll schließlich eine Wärmewendestrategie stehen, die noch in diesem Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen wird.

Neben der Bürgerumfrage sind

dabei weitere Termine zur Bürgerbeteiligung geplant. So werden im September drei Bürgerversammlungen stattfinden:

- am Donnerstag, den 5. September 2024, in Finowfurt (für die Ortsteile Finowfurt und Eichhorst)

- am Mittwoch, den 11. September 2024, in Lichterfelde (für die Ortsteile Lichterfelde, Werbellin, Altenhof)

- am Donnerstag, den 19. September 2024, in Groß Schönebeck (für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf, Schluff). In der Versammlung in Groß Schönebeck wird das Geoforschungszentrum Potsdam das Forschungsprojekt Geothermie vorstellen. Dieser Termin ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger und deshalb der letzte der Reihe.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

### Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe  
Tel. 03335 4534-18  
[pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de)

### Druck:

Druckerei Mertinkat,  
Eberswalder Str. 141,  
16227 Eberswalde

### Auflagenzahl: 500 Stück

### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgestellt. Die Ausgelegten in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlosstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 28. Juni 2024 (Redaktionsschluss am 17.6.2024).

## Benefiz-Flohmarkt bringt Erlös von mehr als 600 Euro ein



Foto: U. KÄMPFE

Kaufen und verkaufen für einen guten Zweck – das war das Motto des traditionellen Frühjahrsflohmarktes des Förderkreises Burkina Faso am 21. April 2024. Erstmals fand der Flohmarkt in der Aula der Finowfurter Schule statt. Wie Vereinsvorsitzender Marco Gresing mitteilte, konnten mehr als 300 Besucherinnen und Besucher gezählt werden, die an insgesamt 20 Ständen auf der Suche nach Schnäppchen waren.

Der Reinerlös des Flohmarktes betrug nach Angaben von Marco Gresing diesmal 613,58

Euro. Die Einnahmeerlöse aus den Standgebühren sowie aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen werden wieder als Spende für das Partnerdorf Dorrossiamasso verwendet.

Der Förderkreis Burkina Faso e.V. bedankt sich beim Ordnungsamt der Gemeinde Schorfheide und bei dem Team der Hausmeister der Schule Finowfurt. Aufgrund der positiven Feedbacks der BesucherInnen und StandbetreiberInnen prüft der Förderkreis Burkina Faso e.V. eine Wiederholung dieses Veranstaltungsformates in der Aula.

## Sitzungstermine in der Gemeinde

**Hauptausschuss**  
29. Mai 2024,  
18:00 Uhr

**Gemeindevertretung**  
4. Juli 2024,  
19:00 Uhr  
**Konstituierende Sitzung**

### Ortsbeiräte

**Eichhorst**  
30.05.2024, 19:00 Uhr

**Werbellin**  
05.06.2024, 18:30 Uhr

Termine unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen auf [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de). Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



## Wahlhelfer für Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni gesucht

Für die Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen werden in der Gemeinde wieder ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahllokale gesucht. In den neun Schorfheider Ortsteilen sind insgesamt 14 Wahlvorstände zu besetzen. Dazu kommen vier Briefwahlvorstände in der Gemeindeverwaltung. Im Ortsteil Finowfurt werden vier Wahllokale eingerichtet, in Lichterfelde und Groß Schönebeck jeweils zwei Wahllokale sowie jeweils ein Wahllokal in den anderen Ortsteilen.

Eine Besonderheit gibt es im Ortsteil Schlufft. Da hier keine öffentlichen Gebäude zur Verfügung stehen, wird ein Wahlcontainer aufgestellt, in dem die Bürger ihre Stimmen abgeben können.

Im Böhmerheide dagegen wird diesmal kein Container aufgestellt. Hier kann am 9. Juni im neuen Dorfgemeinschaftshaus im Drosselweg gewählt werden.

Um in einen der Wahlvorstände berufen werden zu können, muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Wahlhelferin oder

Wahlhelfer kann jeder werden, der wahlberechtigt ist. Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie ihre Vertrauenspersonen dürfen nicht in einem Wahlvorstand arbeiten.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten im Vorfeld beziehungsweise am Wahltag eine Schulung und Einweisung in ihre Aufgaben.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahlsonntag wird ein Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt in der Gemeinde Schorfheide für die Vorsitzenden der Wahlvorstände jeweils

70 Euro sowie für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 50 Euro.

**Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit am 9. Juni 2024 interessiert, kann sich noch im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, melden.**

**Die Kontaktaufnahme ist auch auf folgenden Wegen möglich:**

- **E-Mail: [wahlen@gemeinde-schorfheide.de](mailto:wahlen@gemeinde-schorfheide.de)**
- **Telefon: 03335/4534-13 oder 03335/4534-15**

## Zeitkapsel und Feuerwehrsegen für das Dorfgemeinschaftshaus



Fotos (3): U. Kämpfe



Die Eröffnung des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Böhmerheide findet zwar erst am 7. Juni 2024 statt. Großen Bahnhof gab es allerdings schon vorher. Etliche Dorfbewohner und Gäste waren am 30. April 2024 in den Drosselweg 15 gekommen, um die Befüllung einer Zeitkapsel mit Bildern, Briefen, Dokumenten und weiteren Utensilien zu feiern.

Ortsvorsteher Gerhard Schmidt hatte im Vorfeld aufgerufen, Material dafür bereitzustellen und auch selbst bei verschiedenen Institutionen und Partnern angefragt. Und so kamen tatsächlich etliche Zeitdokumente der verschiedensten Art zusammen. Die Palette reicht von Lebenslinien Böhmerheider Familien mit persönlichen Fotos über Briefe von Jugendlichen und Senioren bis hin zu einer Urkunde der Gemeinde, Worten des Landrates und Grüßen der Kirchengemeinde, des Angler-

vereins, der Kita Borstel Groß Schönebeck oder der SAG. Aber auch Gegenstände fanden ihren Platz in der Zeitkapsel wie beispielsweise ein extra gestalteter Teller der Böhmerheider Töpferei Wessel oder auch ein gefüllter Whiskey-Stiefel vom Autohaus Zemke.

Für eine angemessene Stärkung der Anwesenden hatte Märkisch Edel indes 60 Stück Kuchen spendiert.

Eine besondere Rolle spielte an diesem Vormittag auch die für Böhmerheide zuständige Feuerwehr aus Groß Schönebeck. Für die Zeitkapsel übergab Kay Bartl eine Floriansfigur in Form eines Zwerges. Mit einer Wasserfontäne über das vorwiegend aus Holz gebaute Gebäude wurde zudem ein symbolischer Feuerschutz errichtet. Im Gegenzug erhielten die Feuerwehrleute unter Vermittlung von Ortsvorsteher Gerhard Schmidt eine Spende des Böhmerhei-



ders Andreas Siebler, welcher der Feuerwehr einen Kompressor übergab. Das Gerät sorgt dafür, dass die Fahrzeuge bei Einsätzen wesentlich schneller ausrücken können.

Am Ende stellten sich alle Anwesenden noch zu einem Foto für einen Artikel der Märkischen Oderzeitung auf. Das Zeitungs-exemplar mit dem Beitrag über Böhmerheide findet ebenfalls

seinen Platz in der Zeitkapsel, die nun unmittelbar vor der Verlegung der Terrasse in den Boden am Dorfgemeinschaftshaus eingelassen wurde.

Die erste offizielle Nutzung nach der Eröffnung am 7. Juni 2024 wird das Dorfgemeinschaftshaus als Wahllokal für die Böhmerheider zu den Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 erfahren.

## Ehrung mit der Europa-Urkunde

Für ihr Engagement für die europäische Idee und ein Miteinander über Nationalgrenzen hinweg hat Brandenburgs Europaministerin Katrin Lange am 19. April 2024 die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger für ihren Einsatz für ein europäisches Miteinander geehrt. Europastaatssekretär Jobst-Hinrich Ubbelohde überreichte den insgesamt 27 Geehrten in Potsdam die Urkunden.

Unter den Ausgezeichneten war auch der Finowfurter Professor Hartmut Ginnow-Merkert, der sich seit mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlich für Kinder, Jugendliche und Studierende sowie ältere Bootsenthusiasten im nationalen wie auch im internationalen Bereich engagiert.

Seine Solarboot-Regatta führt seit 1992 an verschiedenen Schauplätzen in Deutschland und Europa Partner aus Polen, den Niederlanden, Italien und Ungarn jährlich zusammen. Der Solarbootverein Berlin-Brandenburg e.V. führte Regatten für Schüler, Jugendliche und Studierende auf dem Werbellinsee und dem Finowkanal durch, in die auch Teilnehmende aus den Niederlanden, Po-

len und - in besseren Zeiten - Russland einbezogen wurden. Hieraus entwickelte sich wenig später die Initiative Unser Finowkanal e.V., die vor allem mit dem Nachbarland Polen eine intensive Zusammenarbeit aufbaute.

„Die Partnerschaft mit der „Kanaleschwesterstadt“ Bydgoszcz (ehemals Bromberg) steht dabei im Mittelpunkt, die mit unserer Mithilfe dieses Jahr als erste polnische Gastgeberin eine Weltkanalkonferenz ausgerichtet“, berichtet Professor Ginnow-Merkert, dessen besonderer Dank seinem Mitstreiter Prof. Dr. Jörg Reiff-Stefan gilt, der von Anfang an dabei war und die Solarbootregatta an der TH Wildau weiterführt und dem er auch die Nominierung zu verdanken habe. Und ohne das Mitwirken der vielen Freunde und Unterstützer seien weder die Solarbootregatten noch die Rettung des historischen Kanals möglich gewesen.

An der Veranstaltung in Potsdam hatte auch Vizelandrat Holger Lampe teilgenommen und ein Anerkennungsschreiben von Barnims Landrat Daniel Kurth überreicht.



Foto: U. Kämpfe

## Mit „Omas Speisekammer“ in Lichterfelde angekommen



Foto: U. Kämpfe

Zahlreiche Gäste und Gratulanten, unter ihnen auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, waren am 8. Mai 2024 nach Lichterfelde gekommen, um Michael und Jeannette Schulz zu ihrem 25-jährigen Jubiläum der Selbstständigkeit zu gratulieren. Auch wenn sie in der Clara-Zetkin-Siedlung wohnt, ist Familie Schulz nach verschiedenen Stationen mittlerweile im wahrsten Sinne des Wortes in Lichterfelde angekommen, wo sie als Eigentümer von „Omas Speisekammer“ bereits seit 2012 die Gaststätte und ein Hotel betreibt.

Angefangen hatte für Familie Schulz alles am 1. Mai 1999 in der Clara-Zetkin-Siedlung mit der Gaststätte „Unter den Buchen“, bevor sie dann im Jahr 2004 „Omas Waschküche“ in Finow übernahm. Durch Zufall erfuhren die Schulzes dann im

Jahr 2011, dass in Lichterfelde nach mehrmaligen Fehlversuchen eine möglichst langfristige Bewirtschaftung des Gebäudekomplexes an der Steinfurter Straße gesucht wurde. Im Jahr 2011 beschloss der Ortsbeirat Lichterfelde, den gesamten Gebäudekomplex an die Familie Schulz zu verkaufen.

„Wir wurden von Anfang herzlich in Lichterfelde aufgenommen“, sagt Jeanette Schulz und erinnert daran, dass beispielsweise beim Abriss des alten Saales auch Lichterfelder mit angepackt hatten. Auch während der Corona-Zeit hätten viele Lichterfelder Gutscheine erworben und das Unternehmen damit unterstützt. Mittlerweile habe sich der Betrieb wieder stabilisiert. Immerhin zehn Mitarbeiter stehen bei „Omas Speisekammer“ derzeit in Lohn und Brot.

## Handwerker auf der Walz – Zwischenstation in Finowfurt eingelegt

Es gibt sie noch - die rechtsschaffenden Handwerker auf Wanderschaft. Zu ihnen gehört auch der Tischlergeselle „Rune, Fremder Tischler FBS“, der auf seiner Walz am 18. April 2024 in Finowfurt eine Zwischenstation einlegte. In der Gemeindeverwaltung wurde er von Schorfheides stellvertretender Bürgermeisterin Kathrin Greger begrüßt und erhielt das Siegel der Gemeinde für sein Wanderbuch. Zudem gab es eine kleine Stärkung mit Kuchen und Kaffee und etwas Wegegeld aus dem privaten Portemonnaie.

Der 25-jährige ist seit Oktober 2022 in Deutschland und Skandinavien unterwegs und kam an diesem Tag direkt aus Schleswig-Holstein. Sein nächstes Ziel war der Ort Zechin, wo er dann einige Wochen in einer Tischlerei mitarbeiten wird.

Die Regeln für die dreijährige Walz sind übrigens sehr streng: Man darf zum Beispiel kein Smartphone benutzen und kein Geld für die Fortbewegung oder Unterkunft ausgeben. Außerdem darf man nicht näher als 50 Kilometer an die Heimatstadt, in diesem Falle Husum, heran.



Foto: U. Kämpfe

## EWE NETZ kontrolliert Erdgasleitungen in Schorfheide

Der Gasnetzbetreiber EWE NETZ hat am 21. Mai 2024 mit der Überprüfung der Gasleitungen in Schorfheide begonnen. Bis etwa Anfang August ist das Unternehmen in allen Ortsteilen der Gemeinde unterwegs und überprüft rund 210 Kilometer Erdgasleitungen. „Unser Ziel ist es, bei der Kontrolle der Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen undichte Stellen aufzuspüren“, sagt EWE NETZ-Bezirksmeister Daniel Töpfer. Im gesamten EWE-Netzgebiet überprüft das Unternehmen jährlich etwa 25.000 Kilometer. Erdgas besteht im Wesentlichen aus Methan und ist leichter als Luft. Sollte eine Gasleitung auch nur eine minimale Undichtigkeit aufweisen, steigt das Erdgas an die Oberfläche. „Wir nehmen es dann dort mit Hilfe einer Art High-Tech-Nase wahr“, so Daniel Töpfer. Das Messgerät bestehe aus einem langen Stab mit einem weichen Plastikteppich. „Darunter wird ständig Luft angesaugt, die in das eigentliche Messgerät geleitet wird. Sobald der Methan-Anteil pro Kubikmeter Luft höher als ein Hunderttausendstel ist, piept das Gerät“, erklärt der Bezirksmeister.

„Unsere Kontrollen zeigen, dass unser Gasnetz in einem sehr guten Zustand ist. Die

Anzahl der Schäden ist durch unsere kontinuierliche Instandhaltung und Wartung, aber auch unsere langjährigen Erfahrungen sehr gering“, so Daniel Töpfer weiter. Der hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandard mache sich zudem in den geringen Unterbrechungen der Gasversorgung bemerkbar. Neben den Leitungen entlang der Straße müssen bei den Routine-Überprüfungen auch die Hausanschlüsse auf den Privatgrundstücken kontrolliert werden. „Gerade hier werden immer wieder Leckagen entdeckt, die beispielsweise durch Bodeneinschlaghülsen für Zaunpfosten verursacht werden“, erläutert Daniel Töpfer. EWE NETZ bittet daher um Verständnis, wenn für die Prüfarbeiten Grundstückseinfahrten und Gärten betreten werden müssen. „Wir kontrollieren jeden Meter Leitung, um eine mögliche Leckage auszuschließen“, so der Bezirksmeister weiter. „Wir bitten daher alle Grundstücks-



Foto: Marco KUPFER

**Nils Edler und Johannes Opitz sind bis Anfang August mit dem Spürgerät unterwegs in Schorfheide und führen Routine-Überprüfung am Ortsnetz und von Hausanschlüssen auf Privatgrundstücken durch.**

eigentümer um Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit.“ Nils Edler und Johannes Opitz von der Firma GDF aus Fredersdorf führen die Überprüfung im Auftrag von EWE NETZ durch. Die Gasspürer können jederzeit ihren Vertragsfirmenausweis vorzeigen. Bei trockenem Wetter schaffen sie pro Tag fünf bis acht Kilometer Kontrollgang. Bei Regen oder feuchter Witterung müsse die Überprüfung abgebrochen

werden, da das hochempfindliche Spezialgerät dann kein Gas aufspüren kann.

Für den Anschlussnehmer sind die Sicherheitsüberprüfungen kostenlos. Die Überprüfung erfolgt in einem regelmäßigen Turnus von sechs Jahren. Sie ist im Regelwerk der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) vorgeschrieben.

*(Pressemitteilung der EWE NETZ)*

## Büchergeschenke für Lichterfelder Schülerinnen und Schüler

Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lichterfelde haben sich am 19. April 2024 über Buchgeschenke der Deutschen Post gefreut. Anlässlich des Welttags des Buches am 23. April werden deutschlandweit mit vielfältigen Aktionen Leselust geweckt und Freude an Geschichten vermittelt. In diesem Rahmen hat Deutsche Post DHL als Partner der „Stiftung Lesen“ die Bücher an Lichterfelder Fünft- und Sechstklässler verschenkt. Die Zustellerin Gundula Diezel vom Eberswalder Zustellstützpunkt hat am Freitag also vielen Kindern eine Freude gemacht. Die Schülerinnen und Schüler

bekamen den von der „Stiftung Lesen“ in Zusammenarbeit mit cbj Verlag, Deutsche Post DHL und Partnern herausgegebenen Comicroman „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ von Autorin Anke Girod und Illustrator Timo Grubing. Bundesweit kommen mehr als 1,1 Millionen Kinder in den Genuss, das Buch zu erhalten. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit spannenden Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen,



Foto: DEUTSCHE POST DHL/THOMAS SZUDOBÄJ

für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wur-

de eigens ein Comicroman entwickelt. Die Aktion „Ich schenke dir eine Geschichte“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusminister der Länder.

## Erlebnisreiche Woche mit Lerneffekten auch außerhalb der Schule

In der Woche vom 29. April bis 3. Mai 2024 drehte sich in der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck alles um die Schorfheide: Natur, Tiere, Orte, Menschen, Geschichten oder Traditionen. Die Lehrkräfte, Eltern, Vereine und Betriebe vor Ort stellten ein erlebnisreiches Programm für unsere Kinder auf die Beine.

Los ging es am Montag mit den Jagdhornbläsern, die unsere Schorfheidewoche feierlich eröffneten und uns einige Jagdsignale und ein Lied zum Besten gaben. Herr Röhlinger erzählte uns im Jagdschloss von der Siedlungsgeschichte unseres Ortes, Wissenswertes zur Jagdgeschichte in unserer Region und probte mit den Kindern das Schorfheidelied.

Die Naturwacht organisierte bei herrlichem Wetter eine Fahrradrallye um den Pinnowsee, wo Klasse 5 und 6 an verschiedenen Stationen Näheres zu Flora und Fauna erfuhren. Mit Herrn Zimmermann vom Anglerverein Groß Schönebeck Schorfheide e.V. am Weißen See in Böhmerheide lernten wir den Unterschied zwischen Fried- und Raubfischen kennen, informierten uns zur Köderkunde, maßen den pH-Wert des Wassers und wissen nun, welche Voraussetzungen nötig sind, damit man offiziell angeln darf.

Die Waldschule lud unsere Kleinsten zum Entdecken der heimischen Tiere ein. Beim Waldmobil an der Appelallee zeigten uns Sabine und Florian Lehmann verschiedenste Tierpräparate vom Marder bis zum



Foto: U. KÄMPFE

Wolf. Durch Ertasten von Fellen konnten Fuchs und Reh zugeordnet werden, nur die schwarze Kuh erkannte niemand. Auch Geweihe und Tierschädel wurden erklärt. Die Fährtenleserin Stefanie Argow suchte mit Klasse 1 und 6 nach Spuren im Sand und versuchte herauszufinden, welche Tiere sich auf diesen Pfaden bewegen. Mit Frau Ahrensdorf begaben wir uns auf Kräutersuche und versuchten essbare Kräuter zu bestimmen.

Beim Plotten mit Frau Anker war zunächst viel Geduld gefragt. Nachdem alle fitzeligen Teilchen aus der Vorlage gepulvt waren, entstand ein hübscher Beutel mit unserem Schullogo. Pfarrerin Kruse und Frau Torge zeigten Interessantes aus der Kirche. Wir lernten, dass das Gemeindehaus früher mal die Schule war und Kinder verschiedenen Alters in eine

einzigste Klasse gingen. Außerdem konnten wir uns ein altes Kirchenbuch anschauen und einige erprobten sich an alter Sütterlinschrift mit Tinte und Feder. Die Größeren durften den Kirchturm besteigen und die dort nistenden Vögel beobachten und den Ausblick über Groß Schönebeck genießen.

Der Reitstall Böse öffnete seine Pforten und zeigte den Kindern, welche Gerätschaften zum Reiten notwendig sind und wie ein Pferd ordentlich gepflegt wird. Die Tischlerei Haseloff baute mit Klasse 4 in großartiger Teamarbeit ein Insektenhotel. Der Prozess von der Materialbeschaffung, dem Ausmessen und Zurechtsägen, bis hin zum Bohren, Schrauben, Schleifen und Zusammensetzen der einzelnen Teile wurde von Herrn Dahms anschaulich und motivierend für die Kinder erlebbar gemacht.

Bei Bauer Bohm konnten Klasse 3 und 4 den riesigen Hof mit seinen zahlreichen Tieren erkunden. Auch das Herumstöbern in den großen Scheunen mit seinen über hundert Kutschen bereitete den Kindern viel Freude. Bei einem Picknick unter Obstbäumen ließen wir es uns gut gehen.

Mit der Heidekrautbahn fuhr Klasse 1 nach Klandorf und verlebte dort einen schönen Tag zwischen Sportplatz, Kirche, freiwilliger Feuerwehr und Spielplatz.

Natürlich sind das Sandmännchen und Walter Krumbach eng mit Groß Schönebeck verbunden. Mit Frau Tausch (der Tochter von Walter Krumbach) und Frau Herbst lernte Klasse 2 einige der über 90 Werke des Kinderbuchautors sowie die Figuren rund um das Sandmännchen neu kennen. Gemeinsam lasen sie einige kurze Geschichten und freuten sich über Büchergeschenke.

Wir möchten allen Mitwirkenden, Unterstützern und Begleitern unseren ganz besonderen Dank aussprechen und freuen uns, dass Schule auch mal eine Woche lang außerhalb der Schule stattfinden kann.

Ein weiteres Highlight wartet schon am 20. Juni 2024. Dann ist das Landespolizeiorchester zu Gast. Zu dem Konzert sind auch interessierte Groß Schönebecker eingeladen.

Anja Steiger,  
Schulleiterin Kleine Grundschule  
Groß Schönebeck



FOTOS (2): GRUNDSCHULE GROSS SCHÖNEBECK



## Schorfheider Vorlesewettbewerb führt Lesetalente zusammen

Vorlesen vergrößert den Wortschatz, macht erfinderisch und klug, fördert die Konzentration, macht Lust auf Lesenlernen und fit für die Schule. Das jedenfalls meint die „Stiftung Lesen“ und ganz in diesem Sinne hatten sich am 6. Mai 2024 insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 6 in der Bibliothek der Finowfurter Schule zusammengefunden, um ihre Talente beim Vorlesewettbewerb der Schorfheide zu messen. Der Wettbewerb wurde erstmals wieder unter den drei Schulen der Gemeinde ausgetragen. Zu Gast waren die Sieger der zuvor veranstalteten Wettbewerbe in Lichterfelde, Groß Schönebeck und Finowfurt.

Eine sechsköpfige Jury aus Schülern und Erwachsenen aller drei Ortsteile bewertete die Auftritte, bei denen ein geübter Text über drei Minuten und ein ungeübter Text über eine Minute vorgelesen werden musste. Entsprechende Punktezahlen gab es für die Lesetechnik, den Ausdruck und das Tempo. Dabei kam der Bewertungsbogen des Bundesvorlesewettbewerb



Die Jury und die Sieger des Schorfheider Vorlesewettbewerbs. In den jeweiligen Klassenstufen gewannen (v.r.) Elias, Max, Luisa (alle Finowfurt), Lotte und Oskar (beide Groß Schönebeck).

zur Anwendung. Einen ganzen Vormittag lang hörten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der vom Finowfurter Deutschlehrer Thilo Reffert moderierten Veranstaltung gegenseitig zu. „Die Entscheidungen für die Sieger waren in den meisten Klassenstufen wahnsinnig knapp. Aber auch die Nicht-Sieger haben toll ge-

lesen“, fasste Thilo Reffert nach dem Wettbewerb zusammen. Am Ende gab es für die jeweiligen Jahrgangsbesten eine Urkunde und einen Buchpreis. Aber auch für alle anderen Kinder lagen Bücher zum Ausleihen und Mitnehmen bereit, die von den Fördervereinen der drei Schulen spendiert wurden. Die Veranstaltung soll übrigens

im nächsten Jahr wiederholt werden, nach dem Lob mitgereister Eltern dann möglicherweise auch für ein erweitertes Publikum geöffnet. Und mehr noch: Die drei Schorfheider Schulen wollen künftig auch in anderen Bereichen wieder verstärkt gemeinsame Wettbewerbe veranstalten, beispielsweise im Sportbereich.

## Frühlingserwachen mit vielen Aktivitäten in der Schule Finowfurt



Jede Menge Trubel herrschte am 25. April 2024 in der Finowfurter Schule. Zahlreiche Eltern, Freunde und Verwandte waren in die Einrichtung gekommen, um gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern das „Frühlingserwachen“ zu feiern. Eröffnet wurde das Schulfest in der vollbesetzten Aula von Kindern

der 3. Klasse, die den Frühling herbei sangen. Viel Beifall gab es auch für die neue Bläserklasse der Klassenstufe 5, die nach nur drei Monaten Proben bereits ein beachtliches musikalisches Programm präsentierte. Außerdem waren Tanzauftritte der 6. Klasse und die Vorführung des Theaterstückes „Erköl-



nig“ zu erleben. Theater machte auch die Klasse 4b im Chillraum, wo sie das Stück „Rumpelchen“ aufführte. Im gesamten Schulgebäude und auf dem Schulhof war etwas los. Verschiedene Bastelstände mit Filz und Perlen, Gesellschaftsspiele warteten auf die Kinder. Sportliche Be-

tätigung gab es beim Sackhüpfen, Eierlaufen, Büchsenwerfen oder beim Disc-Golf und beim Bogenschießen. Auch für das leibliche Wohl war mit Leckereien am Grillstand, Obstspießen, einem Kuchenbasar und Getränken gesorgt. An der Feuerstelle auf dem Schulhof konnte Stockbrot gebacken werden.

## 25 Jahre Jugendfeuerwehr Lichterfelde: ein Ausflug zum Jubiläum

Die Jugendfeuerwehr Lichterfelde feierte am 27. und 28. April 2025 ihr 25-jähriges Bestehen mit einem ganz besonderen Ausflug ins Tropical Island. Die jungen Feuerwehrleute tauchten an beiden Tagen in ein Abenteuer voller Spaß und Gemeinschaftssinn ein.

Das Tropical Island, Europas größte tropische Urlaubswelt, bot die ideale Kulisse für dieses Jubiläum. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, die vielfältigen Attraktionen des Resorts zu erkunden, darunter tropische Badelandschaften, exotische Saunawelten und aufregende Freizeitaktivitäten.

Für viele der Teilnehmer war es der erste Besuch im Tropical Island, und die Begeisterung war förmlich greifbar. Von actiongeladenen Wasserrutschen bis hin zu entspannenden Strandliegen – für jeden war etwas dabei. Doch der Höhepunkt des Wochenendes war zweifellos die Übernachtung im Resort. Gemeinsam wurden Erinnerungen geschaffen, die ein Leben lang halten werden.



FOTO: JUGENDFEUERWEHR LICHTERFELDE

Insgesamt war der Ausflug ein voller Erfolg und wird den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Jugendfeuerwehr Lichterfelde blickt nun voller Vorfreude auf die kommenden Jahre und darauf, weiterhin junge Menschen für das wichtige Ehren-

amt der Feuerwehr zu begeistern.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Feuerwehrverein Florian Lichterfelde e.V., der EGV AG und der Fleischerei Rünzel für ihre großzügige Unterstützung, die diesen unvergesslichen Ausflug erst möglich gemacht

hat. Ihre Hilfe und Engagement haben dazu beigetragen, dass die Jugendfeuerwehr ihr Jubiläum auf solch beeindruckende Weise feiern konnte.

*Max Gabriel,  
Jugendwart Jugendfeuerwehr  
Lichterfelde*

## Arbeitseinsatz am Buckowsee

Am 10. Mai 2024 hatte der Dorfverein Gemeinsam Lichterfelde e.V. einen großen Arbeitseinsatz. Vormittags wurde die Verkehrsinsel der Buswendeschleife am Ortseingang gemäht, die Blumenkästen aus Holz gestrichen und mit neuen saisonalen Blumen bepflanzt. Am Nachmittag erfolgte die Mahd der Liegewiese an der

Lichterfelder Badestelle. Zudem wurden fauliges Laub und Abfall aus dem Uferbereich des Sees entfernt. Unmittelbar nach getaner ehrenamtlicher Arbeit fanden sich schon die ersten Badegäste ein und freuten sich über eine saubere Badestelle. Nun kann die Badesaison für alle beginnen.

*Dr. Andreas Steiner*

## Frühjahrsputz in Lichterfelde



FOTO: ORTSBEIRAT LICHTERFELDE

Wie in anderen Ortsteilen haben sich auch in Lichterfelde freiwillige Helferinnen und Helfer zum diesjährigen Frühjahrsputz zusammengefunden. Insgesamt 13 Aktive sammelten wieder viel Müll und Unrat an verschiedenen Stellen im Ort. Außerdem wurden die Eingangsbereiche (Bäume) am Schlosspark und Schlossvor-

platz wieder hübsch gemacht. Auf Platz 1 wurde dieses Jahr übrigens ein BH gewählt, der am Blütenberger Weg gefunden wurde.

Mit Hilfe des Feuerwehrvereins Florian Lichterfelde e.V. wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer mit einem warmen Mittagessen und Getränken versorgt.



FOTO: DR. A. STEINER

## Riesiges Maifeuer lockte wieder Hunderte nach Lichterfelde

Mit dem traditionellen Maifeuer haben hunderte Lichterfelder und Gäste aus der Umgebung den Monat Mai begrüßt. Das alljährliche Event am 30. April wurde wieder vom Ortsbeirat Lichterfelde, der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein Florian organisiert. Erstmals gab es auf beiden Seiten des Feuers Versorgungsstände mit Essen und Getränken. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten sich der Feuerwehrverein. Auch der KiJuKa-Verein aus Werbellin war dabei. An einem kleinen Feuer konnte Knüppelkuchen gebacken werden. Bei professioneller DJ-Musik wurde bis in die Nacht gefeiert.



Foto: U. KÄMPFE

## Maibaum auf dem Lindenplatz



Foto: U. KÄMPFE

Zum Maibaumfest hatten der Ortsbeirat Groß Schönebeck und der Bürgerverein am 1. Mai auf den Lindenplatz eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Maibaum zunächst bei einer Rundfahrt durch das Dorf präsentiert. Die bunt geschmückte Birke stammt in diesem Jahr aus den Priesterbergen. Mit vereinten Kräften wurde sie anschließend auf dem Lindenplatz aufgerichtet. Musikalisch begleitet

wurde die die Zeremonie von den Schorfheider Jagdhornbläsern.

Auch für die kleinen Besucher gab es eine tolle Aktion. Die Kinder konnten sich von einem kleineren Maibaumexemplar kleine Geschenke „erklettern“. Auch für Getränke und Speisen war auf dem Lindenplatz gesorgt. Tatkräftige Unterstützung gab es auch diesmal wieder von der Feuerwehr und von Feuerwehrförderverein.

## Lichterfelde hat abgestimmt

Während der letzten drei Sommernachtsleuchten in Lichterfelde haben viele Gäste ihren Becherpfand für einen guten Zweck gestiftet. So sind 900 Euro zusammengekommen. Die Bürgerinnen und Bürger von Lichterfelde wurden daraufhin aufgerufen, Ideen dem Ortsbeirat zu senden, wofür dieses Geld eingesetzt werden soll. Zwei Vorschläge wurden eingereicht: Eine fest installierte Outdoor-Tischtennisplatte und ein Basketballkorb standen zur Wahl. Am 11. Mai 2024 konnte nun während des gut besuchten Schlossparktrödelns in Lichterfelde über ei-

nen Vorschlag abgestimmt werden. Insgesamt wurden 138 Stimmen abgegeben. Mit 110 Kreuzen wurde sich für die Tischtennisplatte entschieden. 28 Stimmen gingen an den Basketballkorb.

Ziel ist es nun, dieses Sportgerät noch in diesem Jahr auf dem Schlossvorplatz zu installieren.

Der Ortsbeirat Lichterfelde dankt sich recht herzlich für die Becherpfandspenden und der Beteiligung zur Abstimmung. Wir wünschen den künftigen Nutzerinnen und Nutzern viel Spaß.

*Ihr Ortsbeirat Lichterfelde*



Foto: ORTSBEIRAT LICHTERFELDE

## Gesund und aktiv älter werden

### Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte

#### Mai/Juni 2024

#### Digitale Kompetenzen

- Erste Schritte in die Welt von Smartphone und Tablet (nur Android)
- Basiskurs Smartphone und Tablet (nur Android)

Neue Kurse im Juni

#### Sprachkurse

- Englisch, Spanisch, Polnisch, - verschiedene Niveaustufen, Einstieg jederzeit möglich!

#### Diskurs

- Mobilitätsstammtisch mit dem Fahrlehrer Jens Kollatz, Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – richtiges Verhalten und aktuelle Entwicklungen. 18.06. und 21.06.2024
- Eberswalde für Neugierige, Junggebliebene und Zugezogene Thema diesmal: Der Zoo. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen 18.06. und 21.06.2024

#### Akademie auf Tour

- Seebad Lubmin - Bildungsfahrt an die Ostsee 31.05.2024

#### Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Gärtnerstammtisch: Wie gehen wir mit Verblühtem um? 27.06.2024
- Sommer-Workshop: Rätselhafte Tierspuren 19.06.2024

#### Kultur und Gestalten

- Kreativwerkstatt: Handgetöpferte Keramik - Im Lehmhaus in Altenhof 19.06.2024

*Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.*

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:  
Akademie 2. Lebenshälfte  
Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“  
Puschkinstraße 13,  
16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 8187514,  
E-Mail: schwartz@lebenshaelfte.de,  
www.akademie2.lebenshaelfte.de

## 4. Seniorentag

im Luftfahrtmuseum Finowfurt  
am 22. Juni 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr  
Freier Museumseintritt für Senioren\*innen

Kostenfreie  
Parkplätze



#### Programm

10:00	<b>Eröffnung des Seniorentages</b>	
10:10	<b>Fit in den Tag</b>	(Happy GM)
11:00	<b>United dance family</b>	(Schule Finowfurt)
12:00	<b>Mobilität im Alltag</b>	(Technikvorstellung)
13:00	<b>Schnupperführung Luftfahrtmuseum</b>	
14:00	<b>Kabarett</b>	(Die Werbellinseegnitzen)
15:00	<b>The Schizophonics</b>	(Konzert)

#### Mit dabei:

- Verkehrswacht Barnim e.V.
- Mobile Pflegeberatung Barnim
- Caravan Park Barnim
- Radhaus Kattanak
- Sanitätshaus Köppe
- Parkplätze vor Ort

**Für Essen und Trinken ist gesorgt!**

Veranstalter:

Seniorenbeirat Schorfheide und Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V.,  
Gefördert vom Kreissenorenbeirat Barnim, dem Landkreis Barnim  
und der Gemeinde Schorfheide

Mit freundlicher Unterstützung der



## Mobile Pflegeberatung in Finowfurt und Groß Schönebeck

Die mobile Pflegeberatung bietet eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der

AOK Pflegekasse und Sozialberater/innen des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen.

**Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter\*innen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen.**

**Pflegeberater\*in: Tel. 033 34- 214 11 40,**  
**Sozialberater\*in: Tel. 033 34- 214 11 41.**

**Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oderschreiben Sie eine E-Mail an: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de**

### Standorte und Termine des mobilen Pflege-Beratungsbusses

Finowfurt	Groß Schönebeck
Hauptstr., Parkplatz – An der Dorfkirche Schöpfung	Am Jagdschloss Schorfheide, Schlossstr. 7,
12.06.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	12.06.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
10.07.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	10.07.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
14.08.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	14.08.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.09.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.09.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr

## Seniorenbeirat zieht eine Bilanz für die Jahre 2019 bis 2023

Entsprechend § 19 der Brandenburgischen Kommunalverfassung hat die Gemeinde einen Seniorenbeirat berufen, der die Gemeindeverwaltung bei der Gestaltung der Seniorenpolitik beraten soll. Der Seniorenbeirat hat Rederecht in der Gemeindevertretung, aber kein Stimmrecht.

Der Seniorenbeirat tagt fünf Mal im Jahr. An diesen Veranstaltungen nehmen stets Vertreter der Gemeindeverwaltung teil. Auch wird regelmäßig über die Arbeit des Kreissenioresenbeirates informiert.

In der Gemeinde Schorfheide ist etwa ein Drittel der Einwohner über 65 Jahre alt. Die weiblichen Seniorinnen sind leicht in der Überzahl.

Seniorinnen und Senioren wollen nach einem langen anstrengenden Berufsleben gern den Ruhestand genießen. Wenn die Rente stimmt, reisen sie sehr gern und leisten sich etwas. Seniorinnen und Senioren im höheren Lebensalter sind um den Erhalt ihrer Gesundheit bemüht, was oft mit erhöhten Lebenshaltungskosten und Mobilitätseinschränkungen einhergeht. Die Gemeinde Schorfheide wird daran gemessen, wie sie Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Pflegedienste und Wohnmöglichkeiten für Senioren bereitstellen kann. Der ÖPNV unter den Ortsteilen und in die nächsten Städte ist besonders für die Älteren ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität.

Die Gemeinde Schorfheide als Flächenkommune leistet hier im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr viel. So haben sich in den letzten Jahren mehrere Pflegedienste in der Gemeinde angesiedelt, Tagespflegestätten sind in den größeren Ortsteilen entstanden und im Altenpflege-



Foto: U. KÄMPFE

### Die Hofscheune in Buckow ist zum beliebten Veranstaltungsort für die Schorfheider Seniorinnen und Senioren geworden.

heim Lichterfelde werden neben Pflegeplätzen seniorengeeignete Wohnungen angeboten.

Mit kommunalen Mitteln in unterschiedlicher Trägerschaft und ehrenamtlicher Leitung werden Senioren-Begegnungsstätten in Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof und Eichhorst betrieben. Eine Senioren-Begegnungsstätte in Groß Schönebeck wurde mangels Interesses aufgegeben.

Im Jahr 2023 wendete die Gemeinde 13.291,50 Euro für Miete, Ausstattung und Aufwandsentschädigungen für Leiter der Begegnungsstätten und den Seniorenbeirat auf. Die Leiter organisieren die Seniorenarbeit in ihren Senioren-Begegnungsstätten und sorgen für ein interessantes Angebot für ältere Menschen in ihrem jeweiligen Ortsteil.

In Groß Schönebeck, Böhmerheide, Schluff, Klandorf und Werbellin gibt es z.Z. keine Senioren-Begegnungsstätten. Dies ist mit Desinteresse an solchen Einrichtungen und mangelnder Bereitschaft für ein Ehrenamt zu erklären. Es ist auch problematisch, einen Träger für einen Treff zu finden. Die Senioren-Begegnungsstätten bieten eine Plattform für

Begegnung, Unterhaltung und Bildung für die Seniorinnen und des jeweiligen Ortsteils. Geöffnet sind sie an mehreren Tagen pro Woche. So haben z. B. im Jahr 2023 in Lichterfelde im Seniorenclub 63 Veranstaltungen mit durchschnittlich 20 Teilnehmern stattgefunden. Die Seniorinnen und Senioren in Lichterfelde haben sich in einem Verein organisiert. Der Verein hatte 2023 Vorstandswahlen und Frau Waltraud Krüger wurde als Vorsitzende wiedergewählt. Frau Krüger wurde 2023 auf Antrag des Senioresenbeirates zur Eröffnung der Brandenburger Seniorenwoche durch den Ministerpräsidenten, Dietmar Woidke, für ihre ehrenamtliche Arbeit mit einem „Veltener Teller“ geehrt.

Der Seniorenbeirat Schorfheide richtet seit 2021 am letzten Sonnabend der Brandenburger Seniorenwoche einen „Seniorentag im Luftfahrtmuseum Finowfurt“ aus. Die Veranstaltung wird vom Landkreis Barnim, dem Kreissenioresenbeirat Barnim, dem Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. sowie der Sparkasse Barnim und anderen Sponsoren finanziell unterstützt. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Möglichkeit zur Begeg-

### Die Mitglieder des Senioresenbeirates

(Stand 31.12.2023)

**Roland Waldstein,**  
*Vorsitzender*  
**Herma Lindner**  
*stellv. Vorsitzende*  
**Waltraud Krüger**  
*Schriftführerin,*  
*Seniorenclub Lichterfelde*  
**Martina Jendryka**  
*Seniorentreff Finowfurt*  
**Gudrun Grassow**  
*Seniorentreff Finowfurt*  
**Heiderose Rebentisch**  
*Seniorentreff Eichhorst*  
**Bärbel Eichentopf**  
*Seniorentreff Altenhof*

nung von Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen und darüber hinaus aus dem Landkreis Barnim zu schaffen. Anregungen für Gesundheit, Pflege und Mobilität im Alter und kulturelle Angebote machen den Tag zum Erlebnis. Die Veranstaltung ist bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Der Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. stellt die Veranstaltungsfläche für diesen Tag und gewährt Seniorinnen und Senioren freien Eintritt ins Luftfahrtmuseum.

Jährlich lädt der Senioresenbeirat zu einer vorweihnachtlichen Kaffeerunde in die Hofscheune des BBW in Lichterfelde Buckow. Gast ist hier traditionell der Bürgermeister der Gemeinde, der über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde berichtet.

Das BBW Buckow organisiert in Rahmen eines Förderprogramms auch über das Jahr mehrere Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren in der Hofscheune Buckow, die gut besucht sind. Buckow entwickelt sich zu einem Beratungszentrum für die Seniorinnen der Gemeinde. Neben der Energieberatung wird demnächst hier auch eine Tagespflegestätte zu finden sein.

*Roland Waldstein,*  
*Vorsitzender des*  
*Senioresenbeirates Schorfheide*

### Senioren-Begegnungsstätten in der Gemeinde (Stand 31.12.2023)

Senioren-Begegnungsstätte Finowfurt,	Pro Curant,	Leiterin Frau Grassow
Senioren-Begegnungsstätte Finowfurt,	Volkssolidarität,	Leiterin Frau Schulz
Senioren-Begegnungsstätte Lichterfelde,	Verein,	Vereinsvorsitzende Frau Krüger
Senioren-Begegnungsstätte Eichhorst,	Volkssolidarität,	Leiterin Frau Rebentisch
Senioren-Begegnungsstätte Altenhof,	Volkssolidarität,	Leiterin Frau Eichentopf

# Tag der offenen Höfe in Groß Schönebeck

## 29. BRANDENBURGER LANDPARTIE

Land ist, wo Landwirtschaft ist – Das volle Leben



## 08. Juni 2024

Am Samstag, den 8. Juni 2024, lädt das malerische Groß Schönebeck herzlich zum Tag der offenen Höfe ein. Von 10 bis 18 Uhr öffnen acht einzigartige Veranstaltungsorte ihre Türen und bieten Besuchern ein facettenreiches Programm für die ganze Familie.

Der Lindenplatz ist das Zentrum des Geschehens mit einer großen Showbühne, die Livemusik und DJ Maratze präsentiert. Die Besucher können die Vielfalt musikalischer und künstlerischer Darbietungen genießen und sich kulinarisch von der Gaststätte „Zur neuen Schorfheide“ verwöhnen lassen.

Folgende Akteure und Einrichtungen sind dabei:

Der **Bauernhof Jürgen Bohm** lädt zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Agrartechnik ein. Hier kann man die Ausstellung historischer und moderner landwirtschaftlicher Gerätschaften der SAG bestaunen und das Kutschenmuseum und die Heimatstuben bei Führungen erkunden. Für Abenteuerlustige bieten **Feldrundfahrten mit der SAG** eine spannende Möglichkeit, die Agrarflächen hautnah zu erleben.

Die **Feuerwehr und der Förderverein der Feuerwehr Groß Schönebeck** präsentie-



Foto: U. Kämpfe

ren ihre Fahrzeuge und laden Kinder zu Spielen und Planschvergnügen ein. Eine reichhaltige Auswahl an Essen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Die **Tischlerei Haseloff** öffnet ihre Türen für neugierige Besucher jeden Alters. Die Gäste können hautnah erleben, wie moderne Handwerkskunst entsteht und an spannenden Basisteilen teilnehmen.

Der **Bahnhof Groß Schönebeck** wird zum Treffpunkt für Naturbegeisterte, wo die Naturwacht und ein Entomologe Wissenswertes über Schmetterlinge und andere Insekten vermitteln.

In der offenen **Kirche Groß Schönebeck** erwartet die Besucher eine blühende Insektenwiese, die zum Staunen und Entdecken einlädt. Im EinWelt-Laden „Solidario“ gibt es Fair-Trade-Produkte.

Die gGmbH Lebenshilfe **Wohnstätten Barnim „Heidehaus“** bietet Spiel und Spaß inklusive Tretmobil, Hüpfburg, Bratwurst und Kuchen.

Abgerundet wird der Tag der offenen Höfe mit einer Führung durch die **Dorfbrauerei „Schönebecker“**. Tauchen Sie ein in die Welt des Brauhandwerks und genießen Sie eine Verkostung der lokalen Bierspezialitäten.

### Das Programm auf dem Lindenplatz

**10.00 Uhr:**  
Eröffnung der Höfe (Beginn der Feldrundfahrten mit der SAG)

**13.00 Uhr:**  
offizielle Eröffnung auf der Bühne mit den Groß Schönebecker Jagdhornbläsern,  
Moderation durch Ortsvorsteher **Andreas Zeidler**, **Rainer E. Klemke** und **Antenne Brandenburg**

**13.30 Uhr:**  
Interview **SAG**, **Tischlerei Haseloff**

**14.00 Uhr:**  
Chorauftritt, **Conny und Ron**

**15.30 Uhr:**  
Auftritt der glamourösen Tanztruppe „**Magic Dancer**“

**16.30 Uhr:**  
Förderverein der Schule

**ab 18.00 bis 22.00 Uhr:**  
Liveband **Yellow Times** im Wechsel mit **DJ Maratze**

**ab 22.00 Uhr bis 0.00 Uhr:**  
Disco

## Mittsommernkonzerte mit dem weltbesten Holzschuh-Geiger

Erneut sind in diesem Jahr schwedische Musiker vor Mittsommer in der Region zu Gast, diesmal sogar mit einem Weltmeister. Die schwedischen Stars **Tomas Söderlund**, **Peter Pedersen** und **Patric Dahlin** kommen für mehrere Konzerte mit Akkordeon, Holzschuh-Geige, Geige und mit Nyckelharpa. In Lichterfelde sind die Musiker zum Auftakt am Freitag, den 7. Juni 2024, um 19 Uhr



Foto: Hannes Sturm

in der Dorfkirche Lichterfelde zu erleben. Das Johannisfest wird vorgezogen, weil die drei Köpfer zu Mittsommer zu Hause fest eingepflanzt sind.

Mit ihnen sind drei hochdekorierte Musiker zu Besuch, die zu den gefragtesten in Schweden gehören. **Tomas** mit seinem Akkordeon war dort bereits Musikkant des Jahres, was immer nur ein Musiker werden kann. **Patric** ist

**Riksspelman** (Reichsspielman). Das ist die höchste Auszeichnung, die ein Musiker, der Volksmusik spielt, in Skandinavien erhalten kann. **Peter** ist Mitglied der Kommission, die diese Auszeichnung vergibt. Außerdem hat er bereits dreimal die Trophäe als weltbesten Holzschuh-Geiger gewonnen. Die drei haben die populärsten und schönsten Mittsommernlieder im Gepäck. Ein

Adventlied ist auch dabei, weil es so schön ist und bei den Festivals im Sommer oft gespielt wird. Danach präsentieren sie noch in Eberswalde, Oderberg, Kuhz und Ueckermünde, wie im schwedischen Dalarna und Hälsingland zu und nach Mittsommer die großen und kleinen Musikfestivals gefeiert werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite [www.kultoursturm.de](http://www.kultoursturm.de).

## Flohmarkt und Picknickkonzert als Auftakt für die Sommersaison

Auch in diesem Jahr haben die Eichhorster Akteure wieder ein umfangreiches Veranstaltungspaket für die Sommersaison 2024 geschnürt. Flohmarkt, Picknickkonzerte und das Sommerfest stehen auf dem Veranstaltungskalender und sollen nicht nur die Eichhorster, sondern Besucher aus der ganzen Region in den Ort locken.

Den Auftakt macht am 2. Juni 2024 von 10 bis 15 Uhr der beliebte Eichhorster Flohmarkt auf dem Feuerwehrgelände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen sind noch bis zum 25. Mai 2024 unter [flohmarkt@feste-in-eichhorst.de](mailto:flohmarkt@feste-in-eichhorst.de) möglich.

Musikalisch geht es dann weiter mit den Picknickkonzerten, die mittlerweile in ihre vierte Saison gehen. Insgesamt sind zwei Konzerte geplant.

Den Auftakt macht am 8. Juni 2024 das STAND-ARTS VocalJazzTrio (siehe Foto). Die Gruppe präsentiert nicht nur „Alte Bekannte“ aus Jazz,



FOTO: PROMO

Swing, Bossa und Chanson, sondern auch seltener gehörte Songs. Die in Lausanne geborene Sängerin Malika Alaoui war für mehr als sechs Jahre mit dem „Cirque du Soleil“ auf der ganzen Welt unterwegs. Sie sang die Hauptrolle in der

Show „Alegría“, eine der erfolgreichsten Bühnenproduktionen, die es je gab.

Einlass für das Konzert ist ab 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Das Catering hat der Gasthof zur Linde aus Schönerlinde übernommen.

### Die Termine in Eichhorst

Sonntag, 2. Juni 2024,  
**Eichhorster Flohmarkt**  
von 10 bis 15 Uhr auf dem  
Feuerwehrgelände

Samstag, 08. Juni 2024,  
**STAND-ARTS  
VocalJazzTrio**  
15 Uhr am Askanierturm in  
Eichhorst/Wildau

Samstag, 20. Juli 2024  
**GETZBY & The Big FÜSCH**  
15 Uhr auf der Festwiese  
in Eichhorst/Rosenbeck

Samstag, 10. August 2024  
**Eichhorster Sommerfest**  
ab 12 Uhr auf dem  
Feuerwehrgelände

Weitere Informationen unter  
<https://feste-in-eichhorst.de>

FEUERWERK & LASERSHOW - TANZ - MUSIK - UNTERHALTUNG - KINDERPROGRAMM - RUMMEL - U.V.M.

# 27. FLÖBERTFEST



FINOWFURT

- ▶ Tanz zum Auftakt am Freitagabend mit der Band Ventura Fox und DJ Bodo
- ▶ Unterhaltungsprogramm am Samstag und Sonntag, Disco am Samstagabend
- ▶ Musikalische Hits u.a. mit Safiya, Wiesn Anton, Country-Duo „Fairschärf“, The Class -o-Mates
- ▶ Auftritte der Kita Spatzennest und der United Dance Family
- ▶ Für die Kleinen: „Clown Nanü“, Waschbär-Burg, Ponnyreiten und vieles mehr
- ▶ Krönender Abschluss am Kanal mit Entenrennen, Feuerwerk und Lasershow am Sonntagabend

SAFE  
THE  
DATE

12. bis 14. Juli 2024

PRÄSENTIERT VON  
**rbb Antenne**  
BRANDENBURG

## Kindertag im Wildpark Schorfheide

Der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck lädt am 2. Juni 2024 ab 9 Uhr alle großen und kleinen Kinder zum Kindertag ein. Ein buntes Programm erwartet die Gäste: Um 11 Uhr werden die Luchse und um 11.30 Uhr die Otter gefüttert sowie um 14 Uhr die Hirsche und um 15 Uhr die Wölfe. Bei allen Schaufütterungen ist der Treffpunkt jeweils am Gehege. Die kleinen Besucher können außerdem auf der Hüpfburg toben, der Märchenfee von 11 Uhr bis 13 Uhr lauschen oder sich bei der Naturwacht über das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin informieren. Die Familie Lehmann kommt mit ihrem Lernortmobil und Hahibicht „Emil“. Ganztags gibt es Ponyreiten und Kremserfahrten. Die Feuerwehr Groß Schönebeck hat ab 14 Uhr ebenfalls ihre Zusage gegeben und kommt wieder mit einem Fahrzeug. Der Wildpark sagt schon jetzt Danke an alle Mitwirkenden.

Hunde dürfen angeleint kostenlos mitgebracht werden. Einlass ist an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene zehn Euro, Ermäßigte sieben Euro. Gruppenrabatte gibt es ab zehn Personen.

## Einladung zum „Roadtrip 2024“ durch Europa

„Mittendrin statt nur dabei“ lautet das Motto einer Ferienerreise quer durch Europa, zu der das Jugendzentrum Finowfurt vom 22. Juli bis 10. August 2024 einlädt. Auf dem „Roadtrip 2024“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Teil Europas und deren Menschen von der Straße aus erleben. Ihnen werde die Chance geboten, Erfahrungen über das Leben in einem anderen Land zu sammeln und den eigenen Horizont um an-

ren Menschen und deren Mentalitäten, Sehenswürdigkeiten, Klima, Sprachkenntnisse und Teamfähigkeit zu erweitern.

Die Route läuft nach aktuellem Plan durch fünf Länder Europas, über Paris, Gibraltar, Valencia, Barcelona, Marseille, Monaco und Vaduz wieder zurück nach Finowfurt.

LMG und Jugendförderer Joschi führen die Reise durch. Übernachtet wird auf Zeltplätzen in Zelten. Alle Aktivitäten werden durch die Reisegrup-

pe besprochen, ausgehandelt und durchgeführt. So wird auch anhand des Budgets ein Verpflegungsplan erstellt und die daraus notwendigen Einkäufe erledigt. Die Gruppe bestimmt anhand der Route die Etappen. Die Teilnahmegebühr beträgt 699 Euro.

Weitere Infos zu den Vorbereitungen, zur Abfahrtszeit und Teilnahmeformulare gibt es im Fifu Club bei Joschi, unter Telefon 03335/30513 oder per Mail an [joschi@schorfkids.de](mailto:joschi@schorfkids.de).

## Geführte SonntagsTour „Rosenbecker Acht“

Am Sonntag, den 2. Juni 2024, geht es wieder auf SonntagsTour in die Schorfheide – diesmal nach Eichhorst, Rosenbeck und Wildau an den Werbellin Kanal unter dem Thema „Rosenbecker Acht“.

Mit dem Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger genießen Sie den Ausblick auf den malerischen Werbellinsee und hören, wie er besungen wurde und wird. Der märchenhafte Askanierturm taucht auf – und die sagenumwobenen Kurfürsten, die ihm den Namen gaben. Sie sehen, wie der Biber heute wieder sein Werk vollbringt und staunen über einen steinernen Wisent. Und Sie erfahren, was ein Schelch ist und was uns mit den Nibelungen verbindet...

Die Tour dauert etwa vier Stunden und ist neun Kilometer lang. Treffpunkt ist um 10.00



Uhr am Wisentdenkmal im Zentrum von Eichhorst. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Mai 2024, 12 Uhr, erforderlich in der Tourist-Information Groß Schönebeck (Tel. 033393/65777 oder per Email an [\[gs@gemeinde-schorfheide.de\]\(mailto:gs@gemeinde-schorfheide.de\)\). Der Mindestpreis beträgt 132 Euro für unter 6 Personen, ab 6 Personen 22 Euro pro Person, für Jugendliche 12 Euro \(12 bis 16 Jahre\) und Kinder bis 11 Jahre acht Euro.](mailto:touristinfo-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

## Zelten zu Mittsommer - Wildnis pur für die ganze Familie

Einmal im Wildpark übernachten? Im Juni eines jeden Jahres feiern Mensch und Tier in vielen Ländern Mittsommer, so auch der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck. Eulen huschen, Fledermäuse flattern, Nachtfalter schweben und die vielfältige Geräuschkulisse des nächtlichen Parks beeindruckt. Der Wildpark lädt Groß und Klein ein, am 29. Juni 2024 ausnahmsweise im Park auf der Festwiese das eigene Zelt aufzuschlagen und für fünf

Euro pro Person (zuzüglich Eintritt) im Wildpark zu übernachten. Einlass ist bis spätestens 17 Uhr. Verschiedene Aktivitäten sind geplant. Von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr wird ein Papierschnöpfen mit Blüten und Zauberstäbe schnitzen aus einheimischen Hölzern angeboten. Die Dauer des Workshops beträgt 120 Minuten.

Wer sich schmücken möchte, trifft sich um 18 Uhr am Lagerfeuer. „Wir gehen gemeinsam Blumen und Blätter sammeln

und flechten mit Euch Blumenkränze, um schön für die Nacht zu sein“, kündigen die Mitarbeiter des Wildparks an.

Ein knisterndes Lagerfeuer mit Geschichten und Liedern zu Mittsommer lädt zum Verweilen ein.

Die Wanderung zum Sonnenuntergang durch den ganzen Park beginnt um 21 Uhr. Dort können die Teilnehmer die Tiere bei Nacht erleben. Gemeinsam mit zwei Studentinnen der HNE Eberswalde, die über

Fledermäuse, welche man bestimmt zu Gesicht bekommt, informieren, wird gemeinsam zur Wolfsfütterung und zurück gewandert.

Der Zeltabbau am nächsten Morgen sollte bis 10 Uhr abgeschlossen sein. Gern kann man dann auch noch das Frühstück dazu buchen.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung werden unter [info@wildpark-schorfheide.de](mailto:info@wildpark-schorfheide.de) oder telefonisch unter 033393/65855 erbeten.

## Schorfheide-Nachmittag im Jagdschloss am 8. Juni 2024

„Heilsame Schorfheide: Kostbares Wissen über Bäume und Kräuter neu entdeckt“ ist das Thema einer Veranstaltung in der Reihe „Schorfheide-Nachmittage“ im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck mit dem Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger. Sie findet am Samstag, den 8. Juni 2024, um 15 Uhr im Jagdschloss statt.

In der Reihe Schorfheide-Nachmittage wird die wilde Schönheit der Schorfheide ebenso

gefeiert wie das Brauchtum der stillen Dörfer und ihrer bodenständigen Menschen. „Ein Heimat-Nachmittag zum Lachen, Lachen und Lernen – lassen Sie sich überraschen!“ verspricht das Jagdschloss Schorfheide.

Karten gibt es im Vorverkauf über die Tourist-Information Groß Schönebeck per Telefon 033393/65777 oder per Email an [touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de](mailto:touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de). Der Eintritt beträgt 25 Euro.

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 13.06.2024 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf [www.dabei-sein-wollen.de](http://www.dabei-sein-wollen.de).

**Dabei.Sein.Wollen!**



Selbsthilfegruppe  
für Familien mit behinderten Kindern  
im Landkreis Barnim

## Elternseminare des Netzwerkes Gesunde Kinder - Barnim Nord Juni/Juli 2024



06.06.2024, 10:00 Uhr, 120 min  
**Gesunde Ernährung für mein Baby - Zubereitung und Verkostung von drei verschiedenen Breien**  
(bitte kleine Gefäße für Kostproben mitbringen)  
Referentin: Barbara Lorenz, Stillbegleiterin (DAIS),  
Fachkraft für babygeleitete Beikost, Beratung zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

11.07.2024, 10:00 Uhr, 90 min  
**Gesunde Kinderfüße/Säuglings- und Kleinkindalter**  
Referentin: Sandy Müller, Mitarbeiterin Orthopädie-Schuhmacherei Wassberg

Die Seminare finden in der Begegnungsstätte Westend, Heegermühler Str. 19c in Eberswalde statt. Für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder sind die Seminare kostenfrei, alle anderen zahlen 5 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kontakt: Tel. 03334/ 69 23 93 oder [netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de](mailto:netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de)

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Mai/Juni 2024

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

### Finowfurt

26.05.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
02.06.2024	09:00 Uhr Taufgottesdienst
16.06.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
23.06.2024	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
30.06.2024	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Lichterfelde

26.05.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
02.06.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
16.06.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
23.06.2024	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
30.06.2024	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Am **09.06.2024** findet um 10:00 Uhr ein regionaler Festgottesdienst zur Einführung der Kirchenmusikerin Anastasia Suvorov in Lichterfelde statt.

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)  
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,  
Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schlufft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

26.05.2024	15:00 Uhr	„Musikschulen öffnen Kirchen“ in der Fachwerkkirche Zerpenschleuse
02.06.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Zerpenschleuse
22.06.2024	18:00 Uhr	Andacht im Kirchenraum in Eichhorst
23.06.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Groß Schönebeck

Gemeindeübergreifend findet am **16.06.2024** ab 10:00 Uhr in Lobetal das 119. Jahresfest mit Gottesdienst, Bühnen- und Familienprogramm sowie um 14:00 Uhr ein Familienkonzert mit Gerhard Schöne in der Lobetaler Waldkirche statt.

### PfarrerIn Elisabeth Kruse

Tel. 033393 341

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

### Du bist bei Facebook?

*Deine Gemeinde ist es auch!*

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

# Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Internet: [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) (Stand 13.03.2024)

Amt/Sachgebiet	Name	Telefonnummer	E-MailAdresse
Bürgermeister	Wilhelm Westerkamp	03335 4534-12	buergermeister@gemeinde-schorfheide.de
Sekretariat/Archiv		03335 4534-12	sekretariat@gemeinde-schorfheide.de
<b>Amt Innere Verwaltung</b>			
Amtsleiterin	Kathrin Greger	03335 4534-13	innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de
Empfang	Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf	03335 4534-10	empfang@gemeinde-schorfheide.de
Vergabestelle	Sarah Schmidt	03335 4534-16	vergabe@gemeinde-schorfheide.de
Personal/Versicherung	Jördis Leuschel	03335 4534-32	personal@gemeinde-schorfheide.de
Sitzungsdienst	Martina Bethke	03335 4534-14	sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ulf Kämpfe	03335 4534-18	pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Tourismus	Anke Bielig	03335 4534-33	tourismus@gemeinde-schorfheide.de
Digitalisierung	Maximilian Schlörb	03335 4534-59	digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de
EDV	Mirko Seiffert	03335 4534-15	edv01@gemeinde-schorfheide.de
Kassenverwaltung	Annette Seeger	03335 4534-27	kasse@gemeinde-schorfheide.de
Mahnung/Vollstreckung	Enrico Wilke	03335 4534-29	vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de
Steuern	Katja Dolleck	03335 4534-28	steuern@gemeinde-schorfheide.de
Anlagenbuchhaltung	Sandra Przemus	03335 4534-30	anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Geschäftsbuchhaltung	Claudia Kirschke	03335 4534-54	geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Haushaltsangelegenheiten	Tina Edelheiser	03335 4534-26	haushalt@gemeinde-schorfheide.de
Jagdschloss Schorfheide	Florian Mölle	033393-662578	jagdschloss@gemeinde-schorfheide.de
Touristinfo Groß Schönebeck		033393-65777	touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de
<b>Bauamt</b>			
Amtsleiterin	Juliane Ness	03335 4534-20	bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Straßenunterhaltung/-beleucht.	Peter Kunitz	03335 4534-25	strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Tiefbau	Manuela Brandt	03335 4534-23	tiefbau@gemeinde-schorfheide.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung	Kristina Rosenberg	03335 4534-51	hochbau@gemeinde-schorfheide.de
Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz	Gordon Braun	03335 4534-24	friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de
Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren	Kerstin Berndt	03335 4534-21	organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Enrico Jenning	03335 4534-31	liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Antje Duklau	03335 4534-52	liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de
Planung/Bauordnung	Alexander Lehmann	03335 4534-58	bauordnung@gemeinde-schorfheide.de
Gebäudemanagement		03335 4534-53	gebäudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauhof, Baumschutz, Spielplätze	Sebastian Reimann	03335 4534-22	bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de
<b>Ordnungs-, Schul- und Sozialamt</b>			
Amtsleiterin	Peggy Sydow	03335 4534-40	ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Feuerwehr/Zivilschutz	Melanie Matros	03335 4534-46	brandschutz@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Katrin Ruf	03335 4534-41	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Carmen Gatz	03335 4534-50	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Standesamt		03335 4534-45	standesamt@gemeinde-schorfheide.de
Gewerbeangelegenheiten	Karina Kuschy	03335 4534-47	gewerbe@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit (Außendienst)	Sarah Bieck	03335 4534-42	sicherheit-ordnung01@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit	Daniela Müller	03335 4534-43	sicherheit-ordnung02@gemeinde-schorfheide.de
Kita/Schule/Jugend/Soziales	Josephine Jeschonek	03335 4534-48	kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de
Sport/Kultur	Lene-Marie Pohl	03335 4534-49	kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de